

Ich fühle mich ...

Diese Schriftstellenkarten können dich aufbauen, wenn du niedergeschlagen bist.

Wie dir auch zumute sein mag – Gott kennt dich, er liebt dich, und er versteht, was du durchmachst. Ja, er liebt dich so sehr, dass er seinen Sohn Jesus Christus gesandt hat, das Sühnopfer zu vollbringen, damit du Schwierigkeiten überwinden, glücklich sein und wieder in seine Gegenwart zurückkehren kannst (siehe Johannes 3:16). Wenn man niedergeschlagen ist,

kommt einem das alles nicht gerade leicht vor. Aber wir haben etwas, was uns weiterhilft: die heiligen Schriften.

Auf den Karten sind eindrucksvolle Beispiele aus den heiligen Schriften angeführt, die dir zeigen, dass Gott immer für dich da ist. Solltest du traurig, einsam oder verzweifelt sein, kannst du die Karten hervorholen und die angegebenen Schriftstellen aufschlagen und lesen. Dann weißt du, dass Gott bei dir ist.

ÄNGSTLICH

Christus hat alles überwunden, deshalb habe ich nichts zu befürchten.

Markus 4:36-41: Die Jünger hatten Angst, als sie mitten auf dem See in einen heftigen Wirbelsturm gerieten. Christus gebot dem Wind: „Schweig, sei still!“ Und der Wind legte sich. Wenn ich Angst habe, rufe ich den Herrn an. Er hilft mir, ruhig zu sein.

Zusätzliche Schriftstellen:

Jesaja 41:10
Johannes 14:27
2 Timotheus 1:7
Lehre und Bündnisse 6:34

VERWIRRT

Der Herr weiß, wie jedes Problem, das sich mir stellt, zu lösen ist, also kann ich auf sein Sühnopfer vertrauen.

Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:5-20: Joseph Smith war verwirrt und wusste nicht, welcher Kirche er sich anschließen sollte. Er fragte Gott und erhielt eine Antwort, die schließlich zur Wiederherstellung der Kirche des Herrn führte. Wenn ich verwirrt bin, bete ich zu Gott, und er antwortet.

Zusätzliche Schriftstellen:

Lukas 1:37
Mosia 26:13
Ether 2:16 bis 3:6
Lehre und Bündnisse 58:4

TRAURIG

Christus hat alle Traurigkeit verspürt, die ich erleben muss, deshalb kann er mich trösten.

Lehre und Bündnisse 121:1-9: Im Gefängnis zu Liberty war Joseph Smith sehr verzweifelt, weil Mitglieder der Kirche und er selbst leiden mussten. Er betete, und Gott sprach ihm Mut zu. Gott ist bei mir, wenn ich mich ihm zuwende, um Trost zu finden.

Zusätzliche Schriftstellen:

Johannes 14:18
Johannes 16:33
Alma 17:10
Lehre und Bündnisse 122